

<b>Vorlage</b> Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/1491/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 15.06.2020 Verfasser: Dez. III / FB 61/300									
<b>Verlängerung der Bahnsteige am Bahnhofpunkt Aachen-Eilendorf von 125 m auf 240 m</b> <b>Antrag der CDU-Fraktion und der FDP in der Bezirksvertretung Eilendorf vom 22.03.2020</b> <b>TO-Antrag der Fraktionen der CDU, SPD und FDP im Rat der Stadt Aachen vom 03.06.2020</b>										
<b>Beratungsfolge:</b> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>24.06.2020</td> <td>Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td>25.06.2020</td> <td>Mobilitätsausschuss</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	24.06.2020	Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf	Kenntnisnahme	25.06.2020	Mobilitätsausschuss	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit								
24.06.2020	Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf	Kenntnisnahme								
25.06.2020	Mobilitätsausschuss	Kenntnisnahme								

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

## **Erläuterungen:**

### **Anlass**

Die Fraktionen von CDU, SPD und FDP im Rat der Stadt Aachen beantragen mit dem in Anlage 1 beigefügten Antrag zur TO eine Beratung zur Verlängerung der Bahnsteige am Bahnhofpunkt Aachen-Eilendorf von 125 m auf 240 m im Mobilitätsausschuss am 25.06.2020 (s. Anlage 1).

Im Tagesordnungsantrag wird Bezug genommen auf den Antrag der CDU-Fraktion und der FDP in der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf vom 22.03.2020 (s. Anlage 2).

Seitens der Bezirkspolitik wird im Antrag erläutert, dass aufgrund der Bahnsteiglänge von lediglich 125 m nur die euregiobahn in Eilendorf halten kann. Während der Einschränkungen im SPNV zu Beginn der Corona-Pandemie war Eilendorf aufgrund der temporären Betriebseinstellung der euregiobahn gänzlich vom SPNV abgehängt. Ein Halt von RE1 bzw. RE9 ist aufgrund der kurzen Bahnsteige nicht möglich. Die Fachverwaltung wurde beauftragt, beim Aufgabenträger NVR die Verlängerung der Bahnsteige von 125 m auf 240 m zu beantragen.

### **Stellungnahme der Verwaltung**

Die Bahnsteige am Haltepunkt Aachen-Eilendorf sind im Jahr 2018 im Zuge der Anpassungen von Haltepunkten für zukünftige Halte mit dem Rhein-Ruhr-Express (RRX) barrierefrei auf eine Höhe von 76 cm über Schienenoberkante ausgebaut worden. Dies ist von der Deutschen Bahn aber nur auf einer Baulänge von 125 m geschehen. Nach Auskunft des NVR aus den vergangenen Jahren erfolgte mit dem Umbau eine Verkürzung der Bahnsteige, da aus wirtschaftlichen Gründen nur betrieblich erforderliche Investitionen getätigt werden können. Mit Betriebsaufnahme des RRX ist im Betriebskonzept des NVR geregelt, dass neben der euregiobahn (120 m) nur ein einteiliger RRX-Verstärkerzug (105 m) in Eilendorf halten soll.

Aus Sicht der Verwaltung hat die besondere Situation mit den Einschränkungen im SPNV während der Corona-Pandemie gezeigt, dass aufgrund der kurzen Bahnsteige kein SPNV Ersatzverkehr für die ausgefallene euregiobahn in Eilendorf angeboten werden konnte.

Die Fachverwaltung hatte zur Abstimmung der weiteren Planungen am Haltepunkt Eilendorf (Zugangssituation, Brückenlösung, Bahnsteiglängen) bereits einen Abstimmungstermin mit dem NVR im April 2020 vereinbart, der Corona-bedingt verschoben werden musste. Ein neuer Termin ist nun am 24. Juni beim NVR in Köln terminiert. Die Fachverwaltung wird dies nutzen, um auch das Antragsbegehren zu diskutieren und mündlich zu den Ergebnissen berichten.

### **Anlage/n:**

Anlage 1: Tagesordnungsantrag CDU, SPD, FDP vom 03.06.2020

Anlage 2: Antrag von CDU und FDP in der Bezirksvertretung Aachen Eilendorf vom 22.03.2020